

8. Sachsenpokal im Kindertanz und Videoclip-Dancing / Hip-Hop 2018

Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen

(Stand: 27.05.2018)

Allgemeines zu den Wettbewerben:

Veranstalter und Ausrichter der Wettbewerbe sind die Vereine, die den Zuschlag durch den Beauftragten des LTV Sachsen erhalten haben.

Termine:

- 29.09.2018 Zwickau
- 03.11.2018 Grimma
- 17.11.2018 Chemnitz

Teilnehmer:

Die einzelnen Wettbewerbe sind für alle Tänzer und Tanzgruppen offen. Das heißt jeder kann mitmachen, egal ob er in einer Tanzschule, im Verein, in einer Schule oder Jugendeinrichtung bzw. einfach privat trainiert.

Altersstruktur & Wettbewerbe:

- Die Wettbewerbe werden in 3 Altersklassen eingeteilt:
 - o AK 1: bis 11 Jahre (Jahrgang 2007 und jünger)
 - o AK 2: von 12 bis 17 Jahre (Jahrgang 2001 bis 2006)
 - o AK 3: ab 18 Jahre (ab Jahrgang 2000)
- Es sind folgende Kategorien geplant:
 - o AK 1: Kindertanz
 - Solo
 - Duo
 - **Formationen (3 bis 24 Kinder)**
 - o AK 2 und 3: Videoclip-Dancing/Hip Hop
 - Solo
 - Duo
 - Small Groups (3 bis 7 Tänzer/innen)
 - **Formationen (8 bis 24 Tänzer/innen)**
 - Newcomer Groups (3 bis 24 Tänzer/innen)
- Sollte vor Wettbewerbsbeginn in einzelnen Kategorien und Altersklassen nur **ein Teilnehmer** gemeldet sein, werden diese mit jeweils einer anderen Altersklasse der gleichen Kategorie zusammengelegt.

Ergebnisermittlung:

Die Ergebnisermittlung erfolgt nach der Turnier- und Sportordnung (TSO) des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV). Wesentliches Merkmal ist die Berechnung nach dem Majoritätssystem. Im Finale gibt es eine offene Wertung.

Sachsenpokalwertung:

- Die Ergebnisse aller drei Wettbewerbe werden zusammengerechnet. Alle Tänzer, die nicht am Sachsenpokal teilnehmen, werden dabei herausgestrichen.
- Die jeweils besten Teilnehmer erhalten einen Punkt, der zweitbeste zwei Punkte usw. Die Teilnehmer, die nach drei Wettbewerben die wenigsten Punkte haben, erhalten den Wanderpokal des LTV Sachsen.
- Der Wanderpokal darf behalten werden, wenn dreimal hintereinander die jeweilige Kategorie gewonnen wurde.

Regeln zu den einzelnen Kategorien:

Solo und Duo:

- Beim Solo wird eine Person für sich alleine bewertet und bei der Kategorie Duo wird zusammen mit einem Partner getanzt. Bei Duos richtet sich die Einteilung in die Altersklasse nach dem Alter des älteren Partners.
- Der Vortrag muss minimal eine Länge von 1:00 Minuten aufweisen, er darf eine Länge von 1:30 Minuten nicht überschreiten.

Kindertanz – Formationen (AK 1):

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 24 Tänzern bis einschließlich 11 Jahre (Jahrgang 2007 und jünger). Bei 3-7 Tänzern darf eine Person, bei 8-24 Tänzern dürfen zwei Personen bis einschließlich 13 Jahre (Jahrgang 2005) alt sein.
- Der Vortrag muss minimal eine Länge von 1:30 Minuten aufweisen, er darf eine Länge von 3:00 Minuten nicht überschreiten

Videoclip-Dancing und Hip-Hop – Small Groups/Formationen/Newcomer Groups (AK 2 und 3):

- Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen zu „Altersstruktur“ und „Wettbewerbe“ ist bei der AK 2 folgendes zu beachten:
 - o bei „Small Groups“ darf ein Tänzer bis zum Jahrgang 1999 sein.
 - o bei den „Formationen“ dürfen zwei Personen bis zum Jahrgang 1999 sein.
 - o bei den „Newcomer Groups“ darf bei bis zu 7 Tänzern in der Gruppe eine Person und bei 8 bis 24 Tänzern zwei Personen bis zum Jahrgang 1999 alt sein
- Der Vortrag muss minimal eine Länge von 2:30 Minuten aufweisen, er darf eine Länge von 4:00 Minuten nicht überschreiten.
- Besonderheit Newcomer Groups:
 - o Teilnahmberechtigt sind Teams, die zum ersten Mal dabei sind und die an noch keinem offiziellen Wettbewerb (JMD-Turniere, TAF-Turniere usw.) teilgenommen haben. Ebenfalls mittanzten dürfen Mannschaften, die die Altersklasse bzw. die Kategorie gewechselt haben. Der Sieger dieses Wettbewerbs darf bei den „Small Groups“ oder „Formationen“ mittanzten.
 - o Teilnahmberechtigt sind auch Teams, die mindestens ein Jahr nicht mehr teilgenommen oder im letzten Jahr den Newcomer-Wettbewerb nicht gewonnen haben.

Allgemein für alle Kategorien:

- Jede Person darf nur einer Mannschaft angehören.
- Die Musik ist frei wählbar.
- Der Vortrag beginnt mit dem Aufstellen und endet mit dem Schlussbild. **Der Ein- und Ausmarsch zählt nicht zum Vortrag, sollte jedoch zügig vorgenommen werden.** Ein Überschreiten der gestatteten Vortragslänge zieht das Abschalten der Musik nach sich. Die Tänzer müssen ihren Vortrag dann sofort beenden.
- Die Choreographie sollte bzgl. Schwierigkeitsgrad und Präsentation altersgerecht sein. Sie muss ein rhythmisches Vertanzen der Musik deutlich sichtbar ermöglichen.
- **Es dürfen bei „Small Groups“, „Formationen“ und „Newcomer Groups“ nur gemeinsame Vorträge gezeigt werden. Einzelvorträge (Soli) oder ein Aussetzen mehrerer Tänzer sind unzulässig und können die Disqualifikation nach sich ziehen. Das Einbinden als kurzes Stilmittel ist bis zu acht Zählzeiten möglich und sollte im gesamten Vortrag nicht überwiegen.**
- Es dürfen in den verschiedenen Runden insgesamt keine unterschiedlichen Musiken getanzt werden.
- Das Ablegen von Kleidungsstücken auf den Boden sowie die Benutzung von Requisiten (z.B. Stühle, Schirme, Stöcke usw.) werden nicht genehmigt. Funktionelle Kleidung ist erlaubt (z.B. Jacke öffnen, Wenderöcke usw.).

Meldeverfahren:

Die Meldung für den Sachsenpokal hat verbindlich bis zum 22.09.2018 zu erfolgen. Der Meldeschluss für die einzelnen Wettbewerbe endet 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung. Die Meldungen erfolgen per Meldeformular auf der Internetseite www.rubin-zwickau.de.

Fragen zum Wettbewerb, zu den Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen oder zu anderen Themen beantworten wir Ihnen gerne per Mail (info@rubin-zwickau.de) oder per Telefon (0375/2118176 oder 0162/4332675).

Wir bitten allerdings um eine möglichst frühzeitige Meldung, um die Veranstaltungen besser planen zu können. Ungefähr eine Woche vor dem Wettbewerb werden durch die ausrichtenden Vereine allen Beteiligten ein genauer Zeitplan und weitere Informationen zugeschickt.

Mario Tischler
Beauftragter des LTV Sachsen